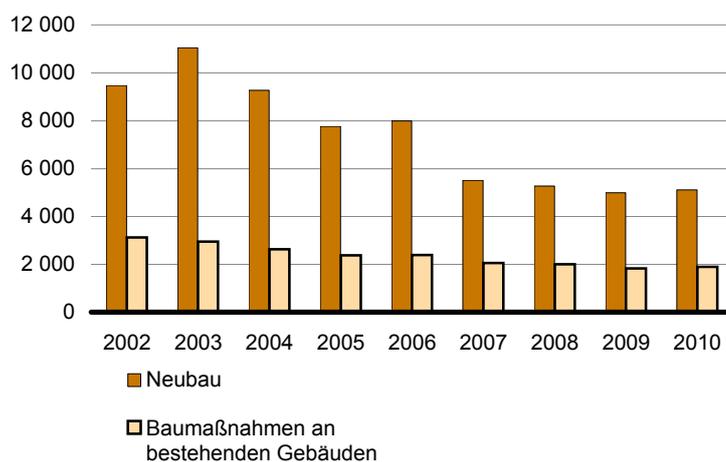


# Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/11

## Baugenehmigungen im Land Brandenburg September 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
F II 1 - m 09/11

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **November 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Vorbemerkungen	4
<b>Tabellen</b>	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011 .....	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren .....	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	15

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

#### Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

### Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

#### Systematiken

##### • Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

#### Definitionen

##### • Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

##### • Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

##### • Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

##### • Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

##### • Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenzimmern (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

#### • Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossener oder zusammenhängender Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

#### • Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

#### • Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

#### • Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

#### Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m <sup>2</sup>		Anzahl		1 000 EUR
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

**3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>643</b>	<b>682,5</b>	<b>661</b>	<b>738,2</b>	<b>2 924</b>	<b>129 145</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>538</b>	<b>53,7</b>	<b>647</b>	<b>724,7</b>	<b>2 878</b>	<b>84 008</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	3	1,3	8	7,0	24	1 677
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,3	1	50
Unternehmen	39	1,3	146	99,5	394	9 580
davon						
Wohnungsunternehmen	28	0,8	91	67,7	263	6 119
Immobilienfonds	1	–	– 1	0,1	– 3	62
sonstige Unternehmen	10	0,5	56	31,8	134	3 399
private Haushalte	496	52,0	500	623,4	2 482	74 099
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,5	1	1,4	1	279
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>105</b>	<b>628,8</b>	<b>14</b>	<b>13,5</b>	<b>46</b>	<b>45 137</b>
davon						
Anstaltsgebäude	2	7,0	–	–	–	780
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	18,4	2	3,3	6	5 560
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	92,1	–	–	–	2 161
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	59	437,6	10	8,6	36	23 566
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	19	202,1	1	0,5	3	12 032
Handels- und Lagergebäude	26	220,6	3	3,3	10	8 837
Hotels und Gaststätten	5	6,7	–	1,6	6	1 121
sonstige Nichtwohngebäude	26	73,7	2	1,6	4	13 070
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	128,3	2	1,6	4	15 738
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	20	74,4	1	2,2	3	13 473
Unternehmen	64	536,9	6	5,8	21	28 947
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	10	96,3	–	–	–	2 241
Produzierendes Gewerbe	23	245,0	–	–	–	13 594
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	31	195,6	6	5,8	21	13 112
darunter						
Immobilienfonds	2	128,3	–	–	–	4 530
private Haushalte	20	14,7	7	5,5	22	2 502
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2,9	–	–	–	215

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>167</b>	<b>– 12,5</b>	<b>75</b>	<b>102,2</b>	<b>369</b>	<b>23 325</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>133</b>	<b>– 41,8</b>	<b>63</b>	<b>89,8</b>	<b>327</b>	<b>12 906</b>
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	– 0,2	1	1,0	1	849
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	–	–	0,3	1	50
Unternehmen	9	– 2,2	3	5,5	16	2 166
davon						
Wohnungsunternehmen	5	– 2,0	2	2,1	10	1 031
Immobilienfonds	1	–	– 1	0,1	– 3	62
sonstige Unternehmen	3	– 0,2	2	3,4	9	1 073
private Haushalte	121	– 40,1	59	82,5	309	10 411
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,5	1	1,4	1	279
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>34</b>	<b>29,3</b>	<b>12</b>	<b>12,4</b>	<b>42</b>	<b>10 419</b>
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	– 3,3	2	3,3	6	640
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	1	1,0	–	–	–	24
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	18	16,2	8	7,5	32	3 468
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	17,7	–	–	–	1 200
Handels- und Lagergebäude	7	5,5	2	2,7	9	1 162
Hotels und Gaststätten	4	– 3,4	–	1,6	6	671
sonstige Nichtwohngebäude	11	15,4	2	1,6	4	6 287
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	13,7	2	1,6	4	6 166
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	9	12,2	1	2,2	3	6 694
Unternehmen	18	21,0	5	5,3	18	2 714
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	1,0	–	–	–	24
Produzierendes Gewerbe	3	18,4	–	–	–	1 351
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	1,6	5	5,3	18	1 339
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	– 4,0	6	4,9	21	1 011
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
September 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten  1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	
<b>Wohn- und Nichtwohngebäude</b>	<b>476</b>	<b>776</b>	<b>695,0</b>	<b>586</b>	<b>636,0</b>	<b>2 555</b>	<b>105 820</b>
<b>Wohngebäude zusammen</b>	<b>405</b>	<b>326</b>	<b>95,5</b>	<b>584</b>	<b>634,8</b>	<b>2 551</b>	<b>71 102</b>
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	359	246	70,6	359	473,2	1 872	55 791
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	29	11,8	62	60,0	253	6 524
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	51	13,2	163	101,7	426	8 787
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	3	1,5	7	6,1	23	828
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	30	47	3,4	143	94,0	378	7 414
davon							
Wohnungsunternehmen	23	33	2,7	89	65,6	253	5 088
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	14	0,7	54	28,4	125	2 326
private Haushalte	375	279	92,1	441	540,8	2 173	63 688
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
<b>Nichtwohngebäude zusammen</b>	<b>71</b>	<b>451</b>	<b>599,5</b>	<b>2</b>	<b>1,2</b>	<b>4</b>	<b>34 718</b>
davon							
Anstaltsgebäude	2	2	7,0	–	–	–	780
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	14	21,7	–	–	–	4 920
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	61	91,0	–	–	–	2 137
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	41	346	421,5	2	1,2	4	20 098
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	126	184,4	1	0,5	3	10 832
Handels- und Lagergebäude	19	208	215,1	1	0,6	1	7 675
Hotels und Gaststätten	1	6	10,1	–	–	–	450
sonstige Nichtwohngebäude	15	27	58,3	–	–	–	6 783
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	21	55	114,6	–	–	–	9 572
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	11	30	62,1	–	–	–	6 779
Unternehmen	46	411	515,9	1	0,5	3	26 233
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	9	64	95,3	–	–	–	2 217
Produzierendes Gewerbe	20	161	226,6	–	–	–	12 243
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	186	194,0	1	0,5	3	11 773
darunter							
Immobilienfonds	2	147	128,3	–	–	–	4 530
private Haushalte	13	8	18,6	1	0,6	1	1 491
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	2,9	–	–	–	215

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen  
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2011					
Brandenburg an der Havel	7	- 1,4	3	4,4	881
Cottbus	19	15,3	22	26,7	3 591
Frankfurt (Oder)	4	0,7	2	3,6	1 206
Potsdam	30	18,0	27	32,9	9 261
<b>Barnim</b>	<b>86</b>	<b>22,4</b>	<b>76</b>	<b>94,9</b>	<b>13 034</b>
Dahme-Spreewald	50	55,7	90	73,4	13 625
Elbe-Elster	24	22,7	16	19,8	3 965
Havelland	47	133,9	34	41,6	9 567
Märkisch-Oderland	65	31,2	70	74,2	11 048
Oberhavel	44	30,6	44	58,1	8 738
Oberspreewald-Lausitz	13	26,3	8	9,5	3 231
Oder-Spree	54	25,7	99	87,4	9 000
Ostprignitz-Ruppin	19	5,0	12	14,2	3 892
Potsdam-Mittelmark	91	80,0	80	105,4	19 139
Prignitz	15	26,8	10	10,4	2 553
Spree-Neiße	28	21,9	26	28,1	4 854
Teltow-Fläming	35	167,0	29	39,1	9 754
Uckermark	12	1,0	13	14,7	1 806
<b>Land Brandenburg</b>	<b>643</b>	<b>682,5</b>	<b>661</b>	<b>738,2</b>	<b>129 145</b>
01.01.-30.09.2011					
Brandenburg an der Havel	111	128,5	166	162,5	32 773
Cottbus	160	166,3	133	224,8	68 246
Frankfurt (Oder)	66	36,6	106	105,3	29 348
Potsdam	381	521,1	729	748,7	169 948
<b>Barnim</b>	<b>477</b>	<b>215,5</b>	<b>453</b>	<b>570,9</b>	<b>85 273</b>
Dahme-Spreewald	513	729,2	579	646,4	146 191
Elbe-Elster	155	234,8	73	106,3	29 069
Havelland	615	1 233,1	531	656,6	144 642
Märkisch-Oderland	514	417,6	475	566,4	89 002
Oberhavel	470	307,5	491	598,3	99 511
Oberspreewald-Lausitz	116	69,1	54	107,4	22 643
Oder-Spree	434	329,8	466	532,8	90 194
Ostprignitz-Ruppin	219	230,2	154	168,4	36 554
Potsdam-Mittelmark	899	658,7	972	1 084,3	175 525
Prignitz	166	266,1	86	115,6	29 005
Spree-Neiße	245	349,6	185	213,5	59 098
Teltow-Fläming	436	893,9	236	388,4	97 664
Uckermark	144	303,0	111	154,2	36 591
<b>Land Brandenburg</b>	<b>6 121</b>	<b>7 090,6</b>	<b>6 000</b>	<b>7 150,7</b>	<b>1 441 277</b>

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden  
im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011  
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2011					
Brandenburg an der Havel	4	- 1,4	-	0,9	526
Cottbus	3	0,2	2	2,5	484
Frankfurt (Oder)	2	0,3	-	-	796
Potsdam	14	13,2	6	8,7	6 252
<b>Barnim</b>	<b>14</b>	<b>- 4,7</b>	<b>5</b>	<b>10,8</b>	<b>920</b>
Dahme-Spreewald	13	- 4,9	7	9,0	879
Elbe-Elster	11	- 1,3	4	5,7	1 670
Havelland	13	9,4	6	4,0	1 687
Märkisch-Oderland	15	0,7	7	10,6	1 811
Oberhavel	4	-	1	1,8	220
Oberspreewald-Lausitz	4	- 0,6	2	2,7	284
Oder-Spree	17	- 7,6	13	12,2	1 395
Ostprignitz-Ruppin	10	- 0,2	4	5,6	1 831
Potsdam-Mittelmark	13	- 1,3	4	6,1	1 396
Prignitz	7	- 4,6	6	5,9	1 075
Spree-Neiße	9	- 2,3	4	4,7	1 183
Teltow-Fläming	9	- 3,6	3	7,6	558
Uckermark	5	- 3,7	1	3,2	358
<b>Land Brandenburg</b>	<b>167</b>	<b>- 12,5</b>	<b>75</b>	<b>102,2</b>	<b>23 325</b>
01.01.-30.09.2011					
Brandenburg an der Havel	36	- 38,5	69	57,8	10 817
Cottbus	48	- 3,3	- 27	49,7	20 206
Frankfurt (Oder)	27	- 6,3	43	43,2	17 108
Potsdam	87	5,2	41	76,3	39 314
<b>Barnim</b>	<b>89</b>	<b>10,8</b>	<b>39</b>	<b>59,5</b>	<b>15 706</b>
Dahme-Spreewald	121	26,8	54	76,3	14 617
Elbe-Elster	77	- 1,5	21	39,1	8 920
Havelland	140	7,6	38	64,8	13 270
Märkisch-Oderland	87	4,9	17	34,1	10 386
Oberhavel	63	- 47,1	13	31,8	13 426
Oberspreewald-Lausitz	34	- 1,5	- 21	16,3	7 941
Oder-Spree	86	- 14,2	48	58,6	13 110
Ostprignitz-Ruppin	77	7,0	28	33,5	12 680
Potsdam-Mittelmark	163	- 25,8	217	143,9	23 027
Prignitz	71	48,2	16	30,2	10 344
Spree-Neiße	75	19,8	22	23,9	10 990
Teltow-Fläming	122	163,4	- 46	48,4	21 197
Uckermark	61	- 1,4	- 15	16,0	6 416
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 464</b>	<b>154,1</b>	<b>557</b>	<b>903,3</b>	<b>269 475</b>

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg  
September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2011						
Brandenburg an der Havel	3	2	0,1	3	3,4	355
Cottbus	13	12	4,3	19	23,6	2 616
Frankfurt (Oder)	2	2	0,3	2	3,6	410
Potsdam	15	12	3,6	21	24,1	2 954
Barnim	67	43	6,6	71	84,0	9 378
Dahme-Spreewald	32	32	5,3	83	64,5	7 272
Elbe-Elster	8	7	6,3	12	14,1	1 763
Havelland	27	19	6,7	28	37,6	4 397
Märkisch-Oderland	46	32	12,1	63	63,6	7 662
Oberhavel	38	29	7,1	43	56,3	6 923
Oberspreewald-Lausitz	6	4	1,8	6	6,8	788
Oder-Spree	30	40	3,9	86	75,2	5 992
Ostprignitz-Ruppin	7	5	1,1	8	8,5	965
Potsdam-Mittelmark	69	50	20,8	75	98,8	11 838
Prignitz	3	2	0,1	4	4,5	439
Spree-Neiße	13	11	4,1	22	23,4	2 414
Teltow-Fläming	20	18	8,1	26	31,5	3 638
Uckermark	6	6	3,5	12	11,5	1 298
<b>Land Brandenburg</b>	<b>405</b>	<b>326</b>	<b>95,5</b>	<b>584</b>	<b>634,8</b>	<b>71 102</b>
01.01.-30.09.2011						
Brandenburg an der Havel	64	51	13,4	70	84,1	11 104
Cottbus	91	87	35,1	158	173,7	17 794
Frankfurt (Oder)	33	33	18,0	63	62,1	6 869
Potsdam	268	337	89,3	678	660,9	75 674
Barnim	356	257	61,2	413	510,6	56 368
Dahme-Spreewald	355	276	73,4	489	541,2	60 326
Elbe-Elster	48	37	26,4	52	67,2	7 560
Havelland	429	301	91,0	490	590,3	66 528
Märkisch-Oderland	387	265	130,4	456	530,2	61 225
Oberhavel	389	292	80,4	478	566,5	68 693
Oberspreewald-Lausitz	71	47	19,9	75	91,1	10 696
Oder-Spree	305	252	72,3	418	474,3	54 249
Ostprignitz-Ruppin	106	70	27,0	126	134,9	14 607
Potsdam-Mittelmark	679	481	229,4	745	929,2	112 451
Prignitz	59	47	14,2	69	84,0	10 168
Spree-Neiße	123	97	39,7	163	189,7	21 372
Teltow-Fläming	261	181	92,1	281	339,1	39 838
Uckermark	59	89	45,5	120	132,5	18 930
<b>Land Brandenburg</b>	<b>4 083</b>	<b>3 198</b>	<b>1 158,6</b>	<b>5 344</b>	<b>6 161,5</b>	<b>714 452</b>

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg September 2011 und 01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
September 2011						
Brandenburg an der Havel	3	2	0,1	3	3,4	355
Cottbus	12	9	3,5	13	18,0	2 276
Frankfurt (Oder)	2	2	0,3	2	3,6	410
Potsdam	15	12	3,6	21	24,1	2 954
Barnim	67	43	6,6	71	84,0	9 378
Dahme-Spreewald	29	19	3,9	29	37,7	4 665
Elbe-Elster	7	6	6,1	8	11,9	1 590
Havelland	27	19	6,7	28	37,6	4 397
Märkisch-Oderland	42	25	6,9	44	51,1	6 052
Oberhavel	37	27	6,7	40	54,2	6 650
Oberspreewald-Lausitz	6	4	1,8	6	6,8	788
Oder-Spree	29	21	3,9	32	39,3	4 192
Ostprignitz-Ruppin	7	5	1,1	8	8,5	965
Potsdam-Mittelmark	69	50	20,8	75	98,8	11 838
Prignitz	3	2	0,1	4	4,5	439
Spree-Neiße	11	8	2,7	12	15,7	1 693
Teltow-Fläming	19	16	6,4	20	28,2	3 127
Uckermark	5	3	1,4	5	5,8	546
<b>Land Brandenburg</b>	<b>390</b>	<b>274</b>	<b>82,4</b>	<b>421</b>	<b>533,2</b>	<b>62 315</b>
01.01.-30.09.2011						
Brandenburg an der Havel	62	46	12,0	64	80,0	9 606
Cottbus	83	59	25,7	86	113,2	13 044
Frankfurt (Oder)	30	20	10,0	33	37,2	4 802
Potsdam	230	160	49,6	248	321,9	36 398
Barnim	346	233	48,0	358	462,9	51 762
Dahme-Spreewald	343	232	65,7	356	455,7	51 022
Elbe-Elster	47	35	26,3	48	64,9	7 387
Havelland	418	282	82,2	438	551,5	62 546
Märkisch-Oderland	373	238	110,7	391	478,6	54 683
Oberhavel	382	263	70,9	398	512,3	61 647
Oberspreewald-Lausitz	71	47	19,9	75	91,1	10 696
Oder-Spree	296	208	67,3	318	402,6	47 155
Ostprignitz-Ruppin	102	63	21,9	105	123,9	12 507
Potsdam-Mittelmark	668	464	222,1	695	897,6	108 664
Prignitz	58	45	13,8	63	80,0	9 204
Spree-Neiße	115	83	31,7	121	162,3	18 083
Teltow-Fläming	258	177	86,7	269	330,4	38 811
Uckermark	54	47	18,1	60	83,5	9 141
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3 936</b>	<b>2 701</b>	<b>982,6</b>	<b>4 126</b>	<b>5 249,6</b>	<b>607 158</b>

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg  
01.01.-30.09.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	11	95	153,6	27	20,5	10 852
Cottbus	21	92	134,5	2	1,4	30 246
Frankfurt (Oder)	6	15	25,0	–	–	5 371
Potsdam	26	283	426,6	10	11,5	54 960
Barnim	32	80	143,4	1	0,9	13 199
Dahme-Spreewald	37	674	629,0	36	28,9	71 248
Elbe-Elster	30	126	209,8	–	–	12 589
Havelland	46	1 074	1 134,4	3	1,5	64 844
Märkisch-Oderland	40	156	282,3	2	2,0	17 391
Oberhavel	18	233	274,2	–	–	17 392
Oberspreewald-Lausitz	11	28	50,7	–	–	4 006
Oder-Spree	43	157	271,7	–	–	22 835
Ostprignitz-Ruppin	36	117	196,2	–	–	9 267
Potsdam-Mittelmark	57	290	455,1	10	11,2	40 047
Prignitz	36	123	203,8	1	1,4	8 493
Spree-Neiße	47	158	290,1	–	–	26 736
Teltow-Fläming	53	554	638,5	1	0,9	36 629
Uckermark	24	159	259,0	6	5,6	11 245
<b>Land Brandenburg</b>	<b>574</b>	<b>4 411</b>	<b>5 777,8</b>	<b>99</b>	<b>85,9</b>	<b>457 350</b>

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32  
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843  
Fax 030 9028 - 4014  
[bau@statistik-bbb.de](mailto:bau@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

#### Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang  
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes  
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.